

Newsletter aus Berlin

Newsletter September 2015

Norbert Brackmann informiert

Liebe Freunde,

für mich als Haushälter endet die Sommerpause des Deutschen Bundestages mit der heutigen Klausur der Arbeitsgruppe Haushalt. In der nächsten Woche starten wir mit der 1. Lesung zum Bundeshaushalt 2016. Deshalb nutze ich die Gelegenheit und informiere Sie gerne über einige Termine der vergangenen Wochen.

Delegationsreise nach Österreich

Am 12. und 13. August leitete ich eine Delegationsreise der Berichterstatter im Haushaltsausschuss für den Verkehrsetat nach Österreich. Ziel war es, uns vor Ort über das österreichische Modell der Straßenfinanzierung zu informieren. Denn während wir in Deutschland über den Aufbau einer Bundesfernstraßengesellschaft diskutieren, besitzt Österreich bereits seit 1997 mit der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) ein solches privatrechtliches Unternehmen im Bundesbesitz.



Bei der Delegationsreise trafen wir u.a. mit Vertretern der ASFINAG und des österreichischen Nationalrates zusammen. Mein persönlicher Eindruck, den ich mit in die politische Diskussion nach Deutschland nehme, ist tief geprägt von der pragmatischen Art der Österreicher. Vielleicht würde uns in Deutschland bei dieser Detailfrage ein wenig Pragmatismus gut tun, anstatt politische Debatten zu führen.

Eine Bundesfernstraßengesellschaft nach österreichischem Vorbild wäre sowohl für den Ausbau, den Betrieb, den Erhalt, die Planung als auch die Finanzierung der deutschen Bundesstraßen zuständig. Die Länder wären von der Planung und dem Bau von Bundesautobahnen entlastet und könnten so die freiwerdenden Kapazitäten für die Bundesfernstraßen aufwenden. Denn die Länder sind heute aufgrund von Personalmangel oftmals nicht in der Lage diese Aufgaben zu erledigen. So gibt es in Schleswig-Holstein für kein einziges Straßenbauverfahren vollständige Baureife.

Digitale Chancen für Schleswig-Holstein

Die CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein im Deutschen Bundestag traf sich am 24. August zu einer Klausurtagung bei den Stadtwerken in Norderstedt. Gemeinsam mit dem zuständigen EU-Kommissar Günther H. Oettinger diskutierten wir über die Chancen der Digitalisierung für Schleswig-Holstein.

Der Bund fördert mit über 2 Mrd. € den Breitbandausbau in Deutschland. Doch bisher fehlt in Schleswig-Holstein ein Konzept, wie der digitale Wandel auch im ländlichen Raum gestaltet werden kann. Während andere Länder vorangehen, scheint es fast so, als verschlafe Schleswig-Holstein den Wandel.

Save-the-Date: Volker Kauder in Ahrensburg

Am 19. Oktober 2015 wird der Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Volker Kauder, in Ahrensburg sein. Neben aktuellen Themen der Bundespolitik, wird Herr Kauder auch über die Zukunft Europas ausführen. Nähere Informationen werden demnächst in den örtlichen Medien und auf meiner Homepage veröffentlicht.

Ihr Norbert Brackmann